

Nicht vergessen : wenn es um den Zivilschutz geht!

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **22 (1975)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-366144>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

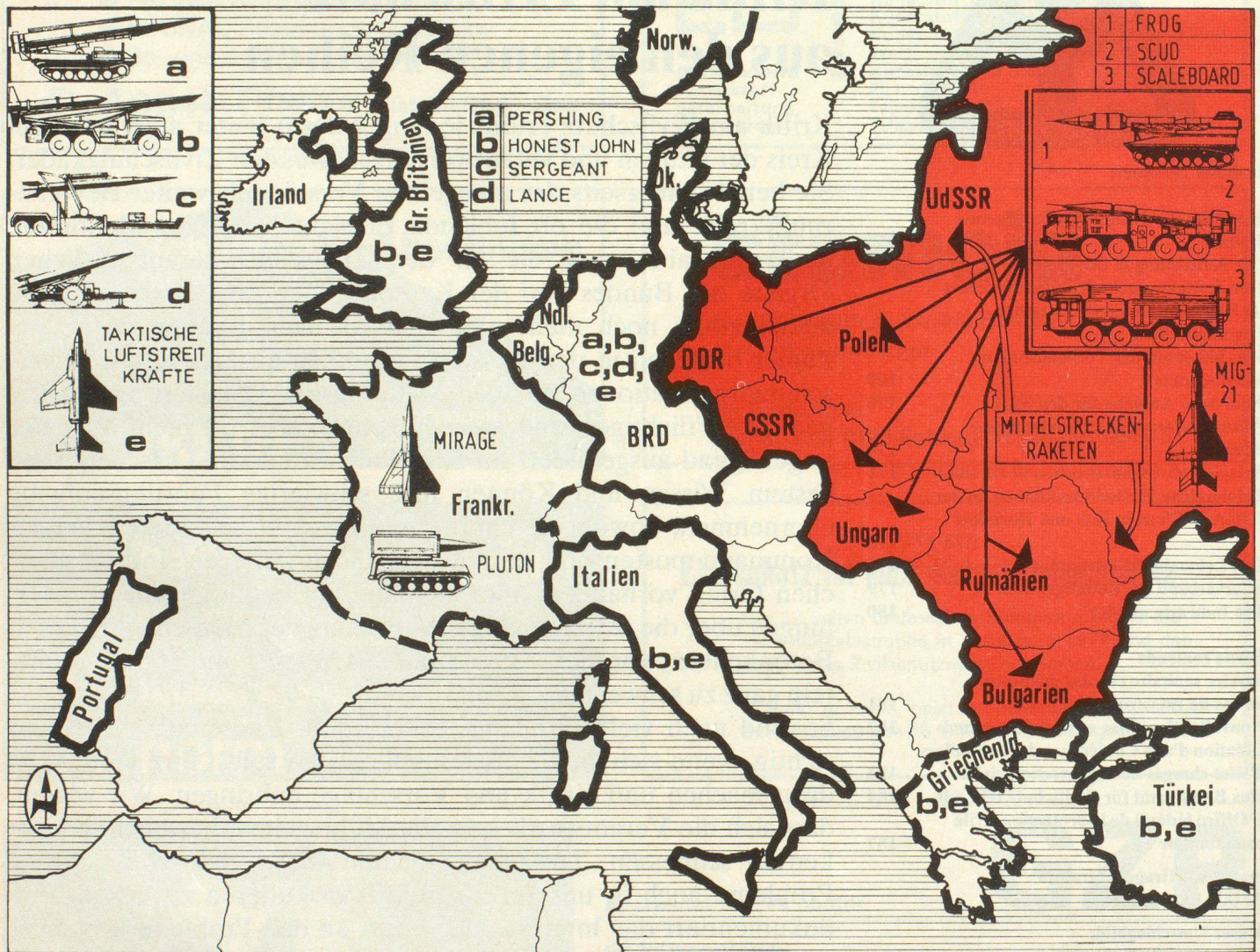
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nicht vergessen – wenn es um den Zivil- schutz geht!

Die Aufrüstung in der Welt – auch in Europa – geht weiter. Wir müssen daraus erkennen, dass die allgemeine Lage nicht so rosig ist, wie viele Mitbürger immer wieder glauben. Die Kriegsgefahr ist keineswegs gebannt und kann sich in kürzester Zeit verschärfen. Das zeigt auch diese Darstellung in der Februarnummer «Österreichische Militärische Zeitschrift» über die taktischen Atomwaffen in Europa.



Literaturhinweis

Neuerscheinung

Im Verlag Karl Thiemig, München, erschien ein neues Taschenbuch in englischer Sprache, betitelt:

«Safe Handling of Radiation Sources» (Die gefahrlose Handhabung radioaktiver Strahler), von Dr. Martin Oberhofer, Euratom Ispra / Italien.

Vielfältig ist die Strahlenschutz-Literatur, die Auskunft gibt über die Befolgung der Grundregeln, Leitlinien und Vorschriften der Strahlenschutz-Behörden für die Industrie, Forschungsinstitute und Laboratorien. Der Verfasser, basierend auf vielen Jahren praktischer Erfahrung,

gibt in seinem Buch eine sehr nützliche Übersicht von Schutztechniken und Arbeitsmethoden. Das umfassende und reich illustrierte Taschenbuch enthält zahlreiche praktische Beispiele der Handhabung radioaktiver Strahler, wo die Vernachlässigung selbstverständlicher und sehr einfacher Schutzmassnahmen Verstrahlungsschäden zur Folge hatte, die leicht hätten vermieden werden können. Der Autor beschreibt auch typische Fehlfunktionen und Unfälle und fügt einen besonderen Abschnitt über Arbeitsplanung und Gefahreinschätzung bei.

Das nützliche Werk richtet sich in erster Linie an Physiker, Biologen, Lehrer und Studenten der Naturwissenschaften, Techniker der einschlägigen Industrien und Laboratorien, Forschungszentren und wissenschaftliche Bibliotheken. (Thiemig-Taschenbuch Nr. 46, 1974)

Wd

Inserate im

Zivilschutz

interessieren
die Behörde
in Bund
Kantonen und
Gemeinden